

medentis

Seit zehn Jahren Standard



Die medentis medical hat mit ihren ICX-Implantaten bereits seit Jahren einen konischen Erfolgs-Standard weltweit sehr erfolgreich etabliert. Allein im Geschäftsjahr 2015 wurden etwa 200.000 ICX-Implantate weltweit verkauft. Die gesamte Implantatgeometrie des ICX-Implantatsystems ist nach modernsten und bewährten Konstruktions- und Funktionsprinzipien entwickelt. Das einzigartige ICX-Gewinde, das aus drei Radien besteht, ist selbstschneidend und sorgt bei unterpräparierten Osteotomien für eine sanfte, knochenerhaltende Primärstabilität. Durch die abgerundete konische ICX-Implantatpitze werden auch bei beeinträchtigten Knochenverhältnissen eine exzellente Primärstabilität erreicht und dabei anatomisch sensible Strukturen geschützt. Dadurch können auch anspruchsvolle Indikationen sehr erfolgreich und vorhersagbar therapiert werden. Die ICX-Konuspassung sichert eine sehr hohe Mikrosplatt-Dichtigkeit, während durch den standardmäßig implementierten Plattform-Switch die biologische Breite berücksichtigt wird und das Implantat-Abutment-Interface weiter von der biologisch relevanten Knochengrenze wegrückt. Zusätzlich optimiert das einzigartige ICX-Gewindedesign die biomechanischen Eigenschaften des ICX-Implantats.

Die medentis medical hat mit ihren ICX-Implantaten bereits seit Jahren einen konischen Erfolgs-Standard weltweit sehr erfolgreich etabliert. Allein im Geschäftsjahr 2015 wurden etwa 200.000 ICX-Implantate weltweit verkauft. Die gesamte Implantatgeometrie des ICX-Implantatsystems ist nach modernsten und bewährten Konstruktions- und Funktionsprinzipien entwickelt. Das einzigartige ICX-Gewinde, das aus drei Radien besteht, ist selbstschneidend und sorgt bei unterpräparierten Osteotomien für eine sanfte, knochenerhaltende Primärstabilität. Durch die abgerundete konische ICX-Implantatpitze werden auch bei beeinträchtigten Knochenverhältnissen eine exzellente Primärstabilität erreicht und dabei anatomisch sensible Strukturen geschützt. Dadurch können auch anspruchsvolle Indikationen sehr erfolgreich und vorhersagbar therapiert werden. Die ICX-Konuspassung sichert eine sehr hohe Mikrosplatt-Dichtigkeit, während durch den standardmäßig implementierten Plattform-Switch die biologische Breite berücksichtigt wird und das Implantat-Abutment-Interface weiter von der biologisch relevanten Knochengrenze wegrückt. Zusätzlich optimiert das einzigartige ICX-Gewindedesign die biomechanischen Eigenschaften des ICX-Implantats.

medentis medical GmbH

Gartenstr. 12, 53507 Dernau

Tel.: 02643 902000-0, Fax: 02643 902000-20

info@medentis.de, www.medentis.de

Geistlich

Wirksame Kombination



Die Kombination für den Erhalt von Hart- und Weichgewebenvolumen beim Alveolenmanagement: Geistlich Mucograft Seal plus Geistlich Bio-Oss Collagen ergeben das Geistlich Alveolen-Kit. Geistlich Mucograft Seal ist eine 3D-Matrix und mit einem Durchmesser von 8 mm speziell für die Weichgeweberegeneration nach Zahnextraktion entwickelt worden. Damit es stabil im

Weichgewebeniveau bleibt, benötigt Geistlich Mucograft Seal Unterstützung durch ein Knochenersatzmaterial. Da sich hier Geistlich Bio-Oss Collagen bewährt hat, ist die Kombination dieser beiden Materialien somit eine hervorragende Methode, um gerade im ästhetischen Bereich das Weich- und Hartgewebe als gute Ausgangsbasis für weitere Therapieschritte zu erhalten. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.geistlich.de oder telefonisch unter 07223 9524-0.

Geistlich Biomaterials Vertriebsges. mbH

Schneidweg 5, 76534 Baden-Baden

Tel.: 07223 9524-0

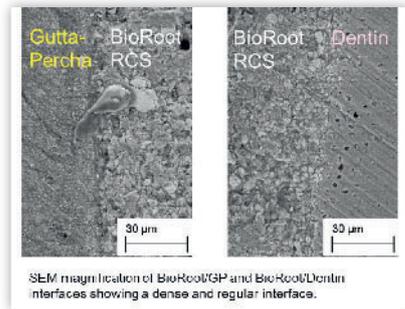
info@geistlich.de

www.geistlich.de

Septodont

Neue Maßstäbe in der Endodontie

BioRoot RCS (Root Canal Sealer) ist ein bioaktiver Kalziumsilikat-Sealer aus hochreinen synthetisierten Mineralien. Zugelassen als Medizinprodukt der Klasse III ist sozusagen amtlich bestätigt,



dass es sich um ein bioaktives Material handelt. BioRoot RCS kann mit jeder kalten Obturationsmethode verwendet werden, ist hydrophil und dringt aufgrund der Partikelgröße der Mineralien in die Dentintubuli ein. Dadurch wird das Bakterienwachstum auf zwei Wegen verhindert. Einmal durch die hermetische und biokompatible Versiegelung und zweitens durch den pH-Wert > 11, bedingt durch die Freisetzung von Kalziumhydroxid. BioRoot RCS schrumpft nicht und wirkt positiv sowohl auf das umliegende parodontale Gewebe als auch auf die Knochenstruktur. Der Sealer wird in einer Pulver-/Flüssigkeit-Darreichungsform angeboten, um die Viskosität zu kontrollieren, und mithilfe herkömmlicher Guttaperchastifte eingesetzt. BioRoot RCS kann auch mühelos wieder entfernt werden. Erste wissenschaftliche Untersuchungen sind bereits publiziert.

Septodont GmbH

Felix-Wankel-Str. 9, 53859 Niederkassel

Tel.: 0228 97126-0, Fax: -66

info@septodont.de, www.septodont.de

Shofu

Hilfestellung für den Praxisalltag

Intraorale Reparatur von Kronenverblendungen mit Ceresin Bond: Die Firma Shofu bietet mit Ceresin Bond ein äußerst effizientes System für alle intra- und extraoral anfallenden Reparaturen abgeplatzter Keramik- oder Komposit-Verblendungen an. Das System-Set ermöglicht die



adhäsive Aufbringung und Verarbeitung von lichthärtenden Kompositen an alle Arten von Keramiken, Verblendkunststoffe sowie – in Kombination mit dem ML Primer – freiliegende Metallflächen. Dabei sind weder ein Abstrahlen der zu reparierenden Oberflächen noch das Vorbehandeln mit Flusssäure erforderlich. Die neu zu verblendende, beschädigte Fläche muss lediglich mit einem grobkörnigen Diamantschleifer aufgeraut, mit Wasser gereinigt und getrocknet werden. Nach Auftrag der Bonding-Komponenten 1 und 2 mit jeweils zehn Sekunden Einwirkzeit und anschließender Aktivierung durch Lichthärtung für zwanzig Sekunden kann die defekte Verblendung mit Komposit repariert werden.

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17, 40878 Ratingen

Tel.: 02102 8664-0, Fax: -65

info@shofu.de, www.shofu.de

Alle Beschreibungen sind den Angaben der Hersteller entnommen.